

Neuer KABEG-Vorstand ist gefordert

Utl.: Schantl: Mandl muss sich aus politischer Umarmung Haiders lösen =

Klagenfurt (SP-KTN) - Aufgrund der für morgen angekündigten Präsentation des neuen KABEG-Vorstandes Dieter Mandl durch Jörg Haider erinnert Kärntens Krankenanstaltenreferent LR Wolfgang Schantl, daran, dass sich Mandl in einem persönlichen Gespräch voll inhaltlich zu den von Schantl vorgegebenen Zielen für die medizinische Versorgung bekannt hat. "Bei seinem Antrittsbesuch hat Mandl auch zugesichert, dass er sich trotz seiner Bestellung nur mit den Stimmen des BZÖ in seinem Job politisch auf alle Fälle neutral verhalten und nur die gesundheitspolitischen Vorgaben umsetzen werde", so Schantl. Umso verwunderlicher sei es, dass Mandl schon vor seinem Amtsantritt die Nähe Haiders suche und mit diesem eine Pressekonferenz gebe.

"Im Hinblick auf die künftige medizinische Versorgung der Kärntner Bevölkerung hoffe ich, dass sich Mandl aus der politischen Umarmung Haiders lösen kann und wie in unserem ersten Gespräch weiter zu meinen formulierten Zielen für die Gesundheitsversorgung in Kärnten steht", fordert Schantl und gibt im Folgenden nochmals unmissverständlich die Ziele vor:

- Sicherstellung der hohen Qualität der Patientenversorgung
- Standortgarantie für alle Krankenhäuser
- Beschäftigungsgarantie
- Keine Privatisierungen
- Intensivierung der Kooperationen zwischen Landesspitälern und den geistlichen Krankenhäusern
- Anhebung des Budgetdeckels, zur Sicherstellung der der medizinischen Versorgung

Rückfragehinweis:

~

Mag.a Martina Hornböck
Pressesprecherin der SPÖ-Kärnten
10.-Oktober-Straße 28, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43(0)463-577 88-76
Fax: +43(0)463-54 570

Mobil: +43(0)664-830 45 95
mailto:martina.hornboeck@spoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0332 2008-04-10/16:41

101641 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080410_OTS0332